

## MEDIENMITTEILUNG

### Ergebnisse des 1. Halbjahres 2017

### Bobst Group meldet höhere Umsätze und mehr als doppelt so hohe Ergebnisse im Vergleich zum 1. Halbjahr 2016

- Umsätze +7 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2016.
- EBIT verbesserte sich von CHF 18.0 Millionen in 2016 auf CHF 39.8 Millionen.
- Das Nettoergebnis belief sich auf CHF 27.7 Millionen gegenüber CHF 9.7 Millionen in 2016.
- Gegenüber dem Vorjahr nahmen die Auftragseingänge um 20 % und der Auftragsbestand um 5 % zu.

Mex, 27. Juli 2017 – Die Bobst Group verzeichnete ein sehr gutes erstes Halbjahr 2017. Die Umsätze beliefen sich auf CHF 643.2 Millionen in den ersten sechs Monaten 2017 gegenüber CHF 600.4 Millionen im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg um CHF 21.8 Millionen auf CHF 39.8 Millionen. Das Nettoergebnis verbesserte sich auf CHF 27.7 Millionen gegenüber CHF 9.7 Millionen im Vorjahr. Gegenüber dem Vorjahr nahmen die Auftragseingänge um 20 % und der Auftragsbestand um 5 % zu. Mouvent, unser neues Startup-Unternehmen, wird das Kompetenzzentrum und der Lösungsanbieter von BOBST für den Digitaldruck werden und Innovationen entwickeln, um sich in diesem Bereich neue Märkte zu erschliessen.

In der ersten Jahreshälfte 2017 belief sich der Konzernumsatz auf CHF 643.2 Millionen, was einer Steigerung um CHF 42.8 Millionen oder +7.1 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 2016 entspricht. Diese Entwicklung erklärt sich hauptsächlich durch insgesamt gute Aktivitäten in allen drei Geschäftsbereichen und einen langsamen Start des Geschäftsbereichs Web-fed in 2016. Volumen- und Preisschwankungen hatten einen positiven Einfluss in Höhe von CHF 48.9 Millionen oder +8.1 %. Eine Verbesserung um CHF 1.3 Millionen oder +0.2 % ist auf die Übernahme des deutschen Unternehmens Boxplan zurückzuführen.

Die nachteilige Wechselkursentwicklung infolge der Umrechnung von Fremdwährungen für Konsolidierungszwecke schlug mit CHF -4.4 Millionen oder -0.7 % zu Buche, und der Transaktionseffekt wirkte sich auf das Umsatzvolumen aus schweizerischen Geschäftsvorgängen mit CHF -3.0 Millionen oder -0.5 % aus.

Umsätze pro Geschäftsbereich (BU)	30. Juni 2017 (In Millionen CHF)	30. Juni 2016 (In Millionen CHF)	Δ %
BU Sheet-fed	302.3	289.2	+4.5
BU Web-fed	119.5	100.6	+18.7
BU Services	221.2	210.1	+5.2
Sonstiges	0.2	0.5	-42.5
<b>Summe</b>	<b>643.2</b>	<b>600.4</b>	<b>+7.1</b>

Das Betriebsergebnis (EBIT) erreichte CHF 39.8 Millionen gegenüber CHF 18.0 Millionen im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der EBIT-Anstieg erklärt sich hauptsächlich aus dem positiven Beitrag der höheren Umsätze und einer sehr guten Auslastung der Produktionskapazitäten.

Alle Geschäftsbereiche verbesserten ihre Betriebsergebnisse (EBIT) durch höhere Umsätze. Die stärkste Zunahme kommt aus dem Geschäftsbereich Sheet-fed, in dem wir von den Transformationsprogrammen profitieren, die wir in den vergangenen Jahren aufgelegt haben, aber auch aus dem Geschäftsbereich Services, der seine Prozesse kontinuierlich verbessert. Der Geschäftsbereich Web-fed leidet weiterhin unter einem weniger vorteilhaften Produktmix und hohem Druck auf die Margen.

EBIT pro Geschäftsbereich	30. Juni 2017 (In Millionen CHF)	30. Juni 2016 (In Millionen CHF)	Δ (In Millionen CHF)
BU Sheet-fed	+12.6	-2.5	+15.1
BU Web-fed	-5.3	-7.5	+2.2
BU Services	+33.2	+28.5	+4.7
Sonstiges	-0.7	-0.5	-0.2
<b>Summe</b>	<b>+39.8</b>	<b>+18.0</b>	<b>+21.8</b>

Das Nettoergebnis erreichte CHF 27.7 Millionen gegenüber CHF 9.7 Millionen in 2016. Der Anstieg des Nettoergebnisses ist hauptsächlich auf das höhere operative Ergebnis (EBIT) zurückzuführen.

Die Netto-Cash-Position von CHF 51.3 Millionen Ende 2016 reduzierte sich auf CHF 7.6 Millionen. Dies ist hauptsächlich auf zeitweilig höhere Bestände an Maschinen zurückzuführen, die in der zweiten Jahreshälfte fakturiert werden. Das konsolidierte Eigenkapital erreichte 32.5 % der Bilanzsumme gegenüber 33.9 % Ende 2016.

## GESCHÄFTSTÄTIGKEIT UND AUSBLICK PRO GESCHÄFTSBEREICH

### Geschäftsbereich Sheet-fed

Die Geschäftstätigkeit im 1. Halbjahr 2017 war intensiv und folgte dem positiven Trend des Jahres 2016 mit solider Performance sowohl in der Wellpappen- als auch in der Faltschachtelindustrie. Die Auftragseingänge im ersten Halbjahr 2017 lagen um 30 % über den Auftragseingängen im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Die Nachfrage war sowohl in den entwickelten Märkten als auch in den Schwellenländern gut. Letztere melden im Vergleich zum Vorjahr verstärkte Aktivitäten, was sich im Auftragseingang des ersten Halbjahres widerspiegelt. Aus China kommen ermutigende Resultate. Dort haben sich die Aufträge im ersten Halbjahr 2017 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 in Volumen und Wert mehr als verdoppelt. Erklären lässt sich dies durch eine positivere Wirtschaftslage, während ein höherer Druck auf die Preise und die Gewinnspannen die Kunden zwingt, in hochproduktive Maschinen und in Automatisierung zu investieren.

Im Schnitt melden alle Wirtschaftszonen beim Auftragseingang gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres Verbesserungen in einer Grössenordnung zweistelliger Prozentsätze. Als einzige Ausnahmen bleiben Afrika und die Türkei hinter den Erwartungen zurück, bedingt durch politische und ökonomische Faktoren, die die Investitionstätigkeit bremsen.

Die Umsätze in der ersten Hälfte des Jahres lagen 5 % über denen der gleichen Vorjahresperiode. Das positive Volumenungleichgewicht, das in der Vergangenheit die zweite Jahreshälfte kennzeichnete, geht mittlerweile seit 2015 zurück.

### Geschäftsbereich Web-fed

Die Geschäftstätigkeit bei flexiblen Materialien blieb im Einklang mit dem Vorjahr, obwohl die Umsätze im ersten Halbjahr 2017 etwas höher als im Vorjahr waren.

Im Markt sind keine bedeutsamen Änderungen gegenüber 2016 zu vermelden. Unsere Performance in entwickelten Ländern bleibt im Einklang mit den nachgefragten Volumen. Die Schwellenländer einschliesslich China, Russland und Brasilien verharren auf einem sehr niedrigen Aktivitätsniveau. Ausnahmen bilden Indien und Südostasien, die verstärkte Aktivitäten zeigen. Die gesamten Aufträge im ersten Halbjahr 2017 lagen um 2 % unter den Aufträgen in der gleichen Vorjahresperiode.

Die Bauarbeiten für die neue Produktionsstätte und das Kompetenzzentrum in Changzhou/China begannen im Mai 2017 und werden bis Jahresende abgeschlossen sein. Die neue Infrastruktur wird dem Geschäftsbereich Web-fed ermöglichen, seine Präsenz in Asien auszubauen und den lokalen Markt besser zu bedienen.

Die Umsätze im ersten Halbjahr lagen 18 % über dem Wert der vergleichbaren Vorjahresperiode. Dies liegt vor allem an einem langsamen Start in 2016. Die Verteilung der Umsätze zwischen dem ersten Halbjahr und dem zweiten Halbjahr bleibt nach wie vor recht unausgewogen. Ein gutes Niveau bei den Auftragsbeständen und der bislang positive Trend in der Verpackungsindustrie werden uns im Vergleich zu den Vorjahresvolumen Umsatzsteigerungen in lokalen Währungen ermöglichen.

### **Geschäftsbereich Services**

Die Umsätze des Geschäftsbereichs Services im ersten Halbjahr 2017 überstiegen die Umsätze des gleichen Zeitraums des Vorjahres um 5 %. In den europäischen und nordamerikanischen Märkten nahm das Geschäftsvolumen zu, hauptsächlich bedingt durch mehr Kontraktgeschäfte wie Wartungsprogramme, Maschineninspektionen und Verträge für Fernwartung und Fernüberwachung. Während Europa und Nordamerika im Vergleich zu 2016 um mehr als 10 % zulegten, wiesen China und Indien im Service-Geschäft Stagnation auf. Nach einem akzeptablen Umsatzniveau in 2016 in Asien war das Service-Geschäft in Südostasien und Japan gegenüber 2016 leicht rückläufig.

Der Geschäftsbereich Services rechnet für die zweite Hälfte 2017 mit einer normalen Geschäftsentwicklung, sofern in der Weltkonjunktur oder bei den Wechselkursen keine grösseren Veränderungen eintreten.

Der Geschäftsbereich Services will seine Fähigkeiten weiter ausbauen, Installationen von Produkten weltweit zu unterstützen. Deshalb wird er im verbleibenden Jahr 2017 seinen Fokus darauf richten, Service-Vertriebsmitarbeiter und Service-Techniker einzustellen, auszubilden und zu binden, das Ersatzteillager im Asien-Pazifik-Raum weiter zu optimieren und weiter an der Zufriedenheit seiner Kunden arbeiten.

### **AUSBLICK AUF DIE ZWEITE JAHRESHÄLFTE 2017**

Der Konzern geht von einer kontinuierlich guten Nachfrage in Europa und Nordamerika aus. Asien dürfte sich weiter verbessern, aber Südamerika und die Türkei werden wegen der schwachen Konjunktur weiter schwächeln. Der Konzern erwartet in nahezu allen Werken eine sehr geschäftige zweite Jahreshälfte 2017. Zu aktuellen Wechselkursen und vorbehaltlich unvorhergesehener Umständen ist der Konzern zuversichtlich, im Vergleich zu 2016 einen etwas höheren Ganzjahresumsatz und ein etwas höheres Betriebsergebnis (EBIT) zu erreichen.

Die mittel- bis langfristigen Finanzziele von mindestens 8 % Betriebsergebnis (EBIT) und mindestens 15 % Rendite auf dem eingesetzten Kapital (ROCE) bleiben unverändert.

## Über BOBST

Wir sind einer der weltweit führenden Lieferanten von Qualitätsanlagen und Services für Verpackungs- und Etikettenhersteller in den Bereichen Faltschachteln, Wellpappe und flexible Materialien.

Das 1890 von Joseph Bobst in Lausanne, Schweiz, gegründete Unternehmen BOBST ist in mehr als 50 Ländern vertreten, besitzt 12 Produktionsstätten in 8 Ländern und beschäftigt mehr als 5 000 Mitarbeiter auf der ganzen Welt. Das Unternehmen erzielte im vergangenen Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2016 endete, einen Umsatz von CHF 1,45 Mrd.

## Halbjahresbericht zum 30 Juni 2017

Der Bericht zum 30 Juni 2017 ist unter <http://investors.bobst.com/publications> verfügbar.

## Heutige Telefonkonferenz

Eine Telefonkonferenz für Finanzanalysten und die Medien findet heute um 10:30 Uhr MEZ statt.

Die Tonbandaufnahme steht bereits kurz nach der Telefonkonferenz und bis Geschäftsschluss am Freitag, 28. Juli 2017, zur Verfügung. Um auf diesen zuzugreifen, wählen Sie bitte:

- Internationale Nummer: +44 (0) 20 8196 1998  
gefolgt vom Zugangscode: 3925115#

Ab Freitag, 28. Juli 2017, 09:00 MEZ, wird die Aufzeichnung unter <http://investors.bobst.com/publications> verfügbar sein.

## Kontakt

Investoren und Medien

Stefano Bianchi

Tel. +41 21 621 27 57

E-mail: [investors@bobst.com](mailto:investors@bobst.com)

## Wichtige Termine

9. November 2017	Analysten und Medienkonferenz in Zurich
2. März 2018	Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2017
	Analysten- und Medienkonferenz in Mex
28. März 2018	Generalversammlung um 17.00 Uhr in Mex

## Security symbols

SIX SWISS EXCHANGE: BOBNN or 1268465

ISIN: CH0012684657

SIX Telekurs: BOBNN,4 or 1268465,4

Bloomberg: BOBNN SW

Reuters: BOBNN.S

## Disclaimer

Forward looking statements are subject to uncertainties and risk. Actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Some of these uncertainties and risks relate to factors that are beyond BOBST's ability to control or estimate precisely, such as, in particular, future market conditions, currency fluctuations, or behavior of other market participants. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward looking statements, which speak only of the date of this communication. BOBST disclaims any intention or obligation to update and revise any forward looking statements constantly, whether as a result of new information, future events or otherwise.